

News-Archiv Oberpfaffenhofen

Girls'Day 2010 im DLR Oberpfaffenhofen

27. April 2010



Girls'Day 2010 - Besuch in der Flugzeughalle

Auch in diesem Jahr öffnete das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) Oberpfaffenhofen wieder seine Tore für den bundesweiten Girls'Day. 30 Mädchen aus Gymnasien und Realschulen konnten ein wenig in den DLR-Alltag hinein schnuppern und sich ein Bild vom Berufsleben der DLR-Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler machen. Den Vormittag verbrachten die Besucherinnen im DLR_School_Lab und nahmen an Experimenten teil. Spannende Themen aus der virtuellen Mechanik und der Laser- und Radarmesstechnik standen auf dem Programm.

Fragen zur Aschewolke des isländischen Vulkans

Am Nachmittag besuchten die Schülerinnen das Institut für Physik der Atmosphäre und den Flugbetrieb. Dort erhielten sie aktuelle Informationen über Wetter- und Klimathemen im DLR und hatten die Gelegenheit, viele Fragen zu stellen. Besonders interessant waren die Berichte über die Messflüge des Forschungsflugzeugs Falcon. Wie die Piloten mit Hilfe eines Lidargerätes feststellen konnten, wo die Wolke ist und wieviel Vulkanasche sich darin befindet, erläuterten Dr. Sigrun Matthes und Yvonne Käsler, Wissenschaftlerinnen am DLR-Institut für Physik der Atmosphäre. Das Forschungsflugzeug war ein paar Tage zuvor in die Aschewolke geflogen, die seit dem Ausbruch des isländischen Vulkans über Europa zieht. Durch die Flugzeughalle führte anschließend Robert Übelacker und erklärte, wie ein Forschungsflugzeug mit Geräten ausgerüstet wird, um dann als "fliegendes Labor" Messungen durchzuführen.

"Justin" - ein Roboter zum Anfassen



Girls'Day 2010 - Besuch bei "Justin"

Im Institut für Robotik und Mechatronik machten die jungen Gäste die Bekanntschaft von "Justin", einem mobilen, humanoiden Leichtbauroboter, der ihnen zeigte, was er alles kann. Er ließ sich auch die Hand schütteln und anfassen. "Der ist ja süß", war ein Kommentar und auch die Frage, ob er uns sehen kann, wurde gestellt. Später konnten die Schülerinnen mit einem Simulator eigenhändig ausprobieren, wie es sich anfühlt, Einzelteile in ein virtuelles Auto einzubauen. Franziska Zacharias und Dorothea Hertkorn, Wissenschaftlerinnen am Institut für Robotik und Mechatronik, erklärten, wie das alles funktioniert und dass das wirklich Physik sei: "Es lohnt sich auf jeden Fall, den Physikunterricht durchzuhalten", ermunterte Dorothea Hertkorn ihre Gäste. "Später in der Anwendung wird alles anders und sehr viel spannender".

Mit einem Besuch im Deutschen Raumfahrt-Kontrollzentrum endete das Programm. Sina Dietz, Luft- und Raumfahrttechnikerin am Deutschen Raumfahrt- Kontrollzentrum führte hier durch das Programm und erklärte ihren Gästen, wie Astronauten an Bord der Internationalen Raumstation leben und arbeiten. Dank einer Live-Übertragung konnte man am Bildschirm mitverfolgen, wie sich die Astronauten auf der Station bewegten. Natürlich wurde auch die Frage gestellt, wie denn die Astronauten auf der Raumstation essen, schlafen und auf die Toilette gehen. Natürlich gab es auch auf diese Fragen eine Antwort. Luft- und Raumfahrttechnik ist ein Studiengang, in dem Frauen immer noch relativ selten vertreten sind. Es ist gut möglich, dass sich die Girls'Day Gäste an ihren Besuch im DLR erinnern, wenn es um die eigene Studienwahl geht.



Girls'Day 2010 - Besuch im Deutschen Raumfahrt- Kontrollzentrum

Der Girls'Day fand 2010 zum zehnten Mal statt. Als Zeichen ihrer Unterstützung übernahm Bundeskanzlerin Angela Merkel die Schirmherrschaft für die bundesweite Initiative. Sie unterstützt damit die Zielsetzung, Mädchen für technische und naturwissenschaftliche Berufe zu begeistern und somit dem steigenden Fachkräftemangel entgegenzuwirken. Das DLR Oberpfaffenhofen beteiligt sich seit 2003 am Girls'Day.

Kontakt

Ulrike Markwitz

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Kommunikation, Oberpfaffenhofen

Tel: +49 8153 28-1851
E-Mail: Ulrike.Markwitz@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.